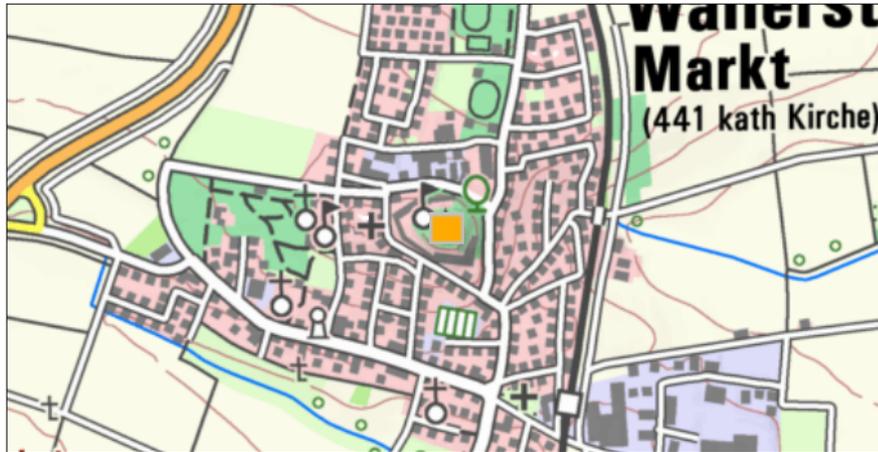
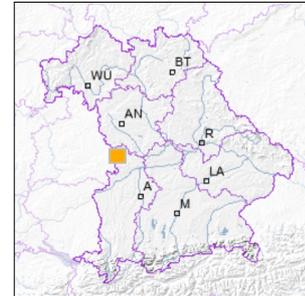


Angewandte Geologie

Burgfelsen Wallerstein



■ Geotop-Nummer: 779A016



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 608.119

Nordwert: 5.416.154

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 48.888891° N

Längengrad: 10.474939° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 7128GT000004

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 14.09.2020

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Wallerstein
Landkreis/Stadt:	Donau-Ries
Topographische Karte (TK25):	7128 Nördlingen
Geländehöhe:	496 m NN
Größe (Länge x Breite)	50 x 40 m
Fläche:	2.000 m ²
Geologische Raumeinheit:	Nördlinger Ries

Kurzbeschreibung des Geotops

Der mächtige Travertinstotzen, der einst eine Burg trug, überragt als Härtling die Riesebene um circa 70 Meter. Der überwiegend massige Kalkstein entstand im Ries-See durch kalkreiches Grundwasser, das entlang von Klüften und Störungszonen im zerrütteten Grundgebirge des Kristallinen Walls nach oben steigen konnte ("Sprudelkalk"). Der Austritt des Grundwassers fand teils unter Wasserbedeckung, teils auch an der Oberfläche statt. Zeugnis hiervon geben übersinterte Reste von Vögeln (Knochen, Eier, Federn) sowie Landwirbeltieren (Schildkrötenpanzer) und Insektenreste (Libellenlarven). Der Travertin ruht auf Graniten und Gneisen des Kristallinen Walls, die jedoch seit langem nicht mehr aufgeschlossen sind. An der Nordost-Seite des Felsens gewährt eine niedrige Höhle Einblick in sein Innenleben.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Gesteinsart
2	Felskuppe
3	Karst-Horizontalhöhle
4	Innerer Wall (Impakt)

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	klastische Ries-Seesedimente	Miozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturdenkmal

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Gall et al. (1977): Geologische Karte des Rieses 1:50.000
2	Arp (2006): Sediments of the Ries Crater Lake (...)
3	Steger (2013): Aufstieg und Fall der Burg Wallerstein
4	Ruf (1983): Festschrift 25 Jahre SG Eintracht Ziswingen

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	überregional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	besonders wertvoll
--------------	--------------------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Geotop Burgfelsen in Wallerstein bestehend aus Travertin



Bild 2: Überwiegend massiger Kalkstein überragt als Hürtling die Riesebene



Bild 3: Überwiegend massiger Kalkstein überragt als Hürtling die Riesebene



Bild 4: Überwiegend massiger Kalkstein überragt als Hürtling die Riesebene

Impressum:**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)

**Mit Förderung durch:**

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung